

newsletter



Partnerschaft
für **Demokratie**

2023/2024



WWW.FUER-DEMOKRATIE.DE

Einleitung



Hallo alle zusammen!

Obwohl das Jahr 2024 bereits in vollem Gange ist, möchten wir gemeinsam mit euch nochmal auf das vergangene Jahr 2023 blicken. In den kommenden Seiten möchten wir einen Überblick darüber geben, was im letzten Jahr alles geschehen ist, welche beeindruckenden Projekte wir dank der Partnerschaft für Demokratie unterstützen konnten und einen kleinen Ausblick dahingehend geben, was uns 2024 erwarten wird

Demokratie
fördern.
Vielfalt
gestalten.
Extremismus
vorbeugen.

2023 war ein aufregendes Jahr, in welchem wieder viele unterschiedliche, inspirierende und großartige Projekte im Kreis Schleswig-Flensburg ins Leben gerufen wurden. Viele verschiedene Vereine, Verbände und Initiativen haben sich für Demokratie, Toleranz und Vielfalt stark gemacht. Es erfüllt uns mit Freude zu sehen, was in unserem Kreisgebiet alles möglich ist und wie viele Menschen mit vollem Einsatz daran arbeiten, dass der Kreis Schleswig-Flensburg weiterhin offen, bunt und tolerant bleibt. Herzlichen Dank dafür!

Ein besonderer Dank gilt allen Unterstützer:innen und Förder:innen der Partnerschaft. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Projekte mit euch! Ebenso möchten wir allen Personen danken, die innerhalb unserer Gremien - dem Jugendforum und dem Begleitausschuss - oder anderweitig zum Gelingen des Projektes beigetragen haben. Ihr seid ein bedeutender und großer Teil der Partnerschaft für Demokratie! Wir blicken gespannt auf ein weiteres aufregendes Jahr mit euch und freuen uns darauf, was wir gemeinsam alles auf die Beine stellen können!

Auf ein Neues,
die Partnerschaft für Demokratie im Kreis Schleswig-Flensburg



Geförderte Projekte

- Heroes: Workshopwochenende-Songwerkstatt
- ZikZak: Tag der Kulturen
- Diakonisches Werk im ev.-luth. Kirchenkreis SL-FL: Schöne neue Welt, Kapitel 4 reloaded
- KJR: JuLeiCa Fortbildung. Sensibilisieren für Rassismus und mehrdimensionale Diskriminierung
- Bildungcampus Tarp: Pimp your town!
- IBJ Scheersberg: Junge Reporter:innen
- Kirchenkreis-Jugendwerk im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg: Wahlen zur Jugendvertretung
- KJR: Wahlauf Ruf zur Kommunalwahl 2023
- KJR: Kinoaktion im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus
- Politik zum Anfassen: Pimp your town Harrislee!
- ZikZak: BAEM Black Afro Empowerment Movement
- Kirchenkreis SL-Fl: Drei Friedensschritte
- Deutsch-Israelische Gesellschaft: Veranstaltung am BBZ

Projekte von uns

- Geschichten hinter den Geschichten
- Was ist das gute Leben für dich?
- Kinderbuch „Eine Puppe für Ashe“ für die 64 Kindertagespflegepersonen im Kreisgebiet
- Ausstellung – Auf der Flucht. Frauen und Migration
- WUMMS: Festival für Demokratie

Ankündigungen

- Ausleihmöglichkeiten
- Veranstaltungen
- Fördermöglichkeiten



HEROES SONGWERKSTATT



GEFÖRDERTE PROJEKTE

Das Projekt HEROES richtet sich an junge Männer* mit familiärer Migrationsgeschichte, welche sich für ein gleichberechtigtes Miteinander in der Gesellschaft einsetzen und gegen Unterdrückungsmechanismen, sowie Ungleichheit aufgrund von patriarchalen Strukturen engagieren wollen. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Auseinandersetzung mit Männlichkeitsvorstellungen und damit verbundene Anforderungen. Patriarchale Gesellschaftsstrukturen und machtvoller Ehrvorstellungen, die zu Unterdrückungsmechanismen v.a. gegen Frauen* und Mädchen* führen können, sollen aufgebrochen werden. Aber nicht nur Frauen* und Mädchen* sind Betroffene des Patriarchats, auch Jungen* wachsen in starren Rollenbildern auf und sehen sich mit einengenden Anforderungen konfrontiert. Das Projekt richtet sich an eine spezifische Zielgruppe und schafft einen Raum, in dem sich Jungen* und junge Männer* mit familiärer Migrationsgeschichte mit diesen Themen auseinandersetzen können.

Bei dem Werkstattwochenende sind Projektteilnehmer aus drei unterschiedlichen Standorten zusammengekommen - Schleswig, Tarp und die Schul-AG der Comeniusschule in Flensburg.

In der vergangenen Zeit hat sich bei der Zielgruppe ein großes Interesse an Musik entwickelt und kleinere Projekte und Sessions wurden bereits innerhalb des Trainings umgesetzt.

Innerhalb der Songwerkstatt konnte dieser kreative Zugang zu den Projektthemen genutzt werden und ein HEROES-Song, inklusive Musikvideo, produziert werden. Wichtig ist dabei zu betonen, dass die Idee für dieses Werkstattwochenende gemeinsam mit den Teilnehmern entstanden ist. Bereits vor dem geplanten Wochenende wurde gemeinsam überlegt, welche Themen in dem Song thematisiert werden sollen. Gemeinsam wurden Texte vorbereitet und Ideen für das Video entwickelt. Durch die Erstellung der Songs konnte nicht nur erlernt werden, Meinungen zu formulieren, eine gemeinsame Aussage zu finden und Stilmittel einzusetzen, sondern auch technisches Handwerkszeug der Musik- und Filmproduktion konnte erlernt werden. Den produzierten Song konnten die Teilnehmer hinterher als Ergebnis mitnehmen, gleichzeitig kann er für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt genutzt werden.



ZIKZAK TAG DER KULTUREN

In Deutschland haben Feiertage wie beispielsweise Weihnachten, Silvester oder Ostern einen großen Stellenwert. Aber nicht in allen Kulturen fallen diese Tage auf das gleiche Datum, teilweise haben sie gar keine Bedeutung. Um auf diese Umstände aufmerksam zu machen, hat ZikZak im Tilo Schleswig den Tag der Kulturen organisiert. Der Tag bot Menschen unterschiedlicher Kulturen die Möglichkeit, über die unterschiedliche Bedeutung von Feiertagen zu sprechen und sich gemeinsam über die unterschiedlichen Bedeutungen auszutauschen. Der Austausch stellt eine Möglichkeit der Aufklärung dar und steigert Offenheit und Toleranz. Begleitet wurde die Veranstaltung mit Musik und einem gemeinsamen Essen.

KJR SL-FL JULEICA FORTBILDUNG: SENSIBILISIEREN FÜR RASSISMUS & MEHRDIMENSIONALE DISKRIMINIERUNG

Rassismus hat eine lange Tradition, welche sich in vielen Situationen im Alltag wiederfinden, wie beispielsweise in Sprache oder innerhalb der Medien. Auch innerhalb der Jugendarbeit und im Umgang miteinander finden sich viele ausgrenzende Merkmale wieder. Im Rahmen der JuLeiCa Fortbildung vom Kreisjugendring Schleswig-Flensburg im März wurde ein Workshop durchgeführt, welcher sich mit der Sensibilisierung von Rassismus und mehrdimensionaler Diskriminierung auseinandersetzt. Durch den Workshop wurde sich (Alltags-)Rassismus entgegengestellt und diskriminierende Denkmuster benannt, aufgezeigt und aufgebrochen. Außerdem gab es Raum, sich mit der Frage zu befassen, wie eine rassismus-sensible Jugendarbeit aussehen kann und wie eine kritische, sowie aufmerksame Haltung gegenüber diskriminierenden Strukturen entwickelt werden kann.



DIAKONISCHES WERK IM EV.- LUTH. KIRCHENKREIS SCHÖNE NEUE WELT, KAPITEL 4 RELOADED

Der Jugendmigrationsdienst Diakonisches Werkes Schleswig-Flensburg hat bereits 2016 das integrative Theaterprojekt ins Leben gerufen, ausgelöst von der Migrationsbewegungen im Jahr 2015. Nach 3 Jahren Schaffenspause, wurde nun in den Jahren 2022/2023 das vierte Kapitel geschrieben und aufgeführt. An dem Projekt nahmen 15 Schüler:innen des BBZ Schleswigs teil, welche alle aus dem Berufsintegrationsklasse-Deutsch als Zweitsprache (BIK-DaZ) Bereich kommen und eine Migrationsgeschichte haben. Die Teilnehmenden waren zwischen 17 und 25 Jahren, die Teilnahme basierte auf freiwilliger Basis. In den letzten Jahren hat sich das Projekt von Kapitel zu Kapitel stetig weiterentwickelt. Es umfasste eine 4-monatige Probenzeit, binnen der sich die Schüler:innen einmal die Woche zum gemeinsamen Üben treffen, ein Abschlusswochenende in der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg, sowie einige Schulaufführungen.

Im vierten Kapitel „Schöne neue Welt“ wird das gesellschaftliche Problem der Stigmatisierung von „anders-aussehenden“ Menschen bzw. der Angst vor „dem Fremden“ einerseits von den Betroffenen selbst als auch durch den Blick und Perspektivwechsel des Zuschauers thematisiert. Das Projekt hatte das Ziel, die Welt der Jugendlichen widerzuspiegeln und somit Identitätsstiftend zu sein. Gleichzeitig wurden durch das Projekt innere und äußere Grenzen abgebaut, was auch zur Entwicklung von neuen Freundschaften führte.



BILDUNGCAMPUS TARP **PIMP YOUR TOWN!**

Bereits 2022 konnte ein erstes offenes Treffen für engagierte Jugendliche in Tarp stattfinden, um sich zu vernetzen, Demokratie zu stärken und sich über bestehende Wünsche auszutauschen. Um auch weiterhin ähnliche Treffen zu etablieren und noch weitere Jugendliche zu erreichen, konnte durch eine Förderung von der PfD Werbung im Treenespiegel, über die Internet- und Facebookseite und über Plakate geschaltet werden. Gemeinsam wurde es sich zum Ziel gemacht, die Wünsche der Jugendlichen in Tarp zu erfahren und nach Möglichkeit umzusetzen. Darüber hinaus war ein weitergehendes Ziel, am Ende des Jahres Jugendliche gefunden zu haben, die sich zur Jugendbeiratswahl aufstellen lassen möchten. Mit Hilfe des Projektes konnte die Satzung im Sinne der Kinder- und Jugendlichen erneuert werden und die Wahl erfolgreich vorbereitet und durchgeführt werden.

IBJ SCHEERSBERG **JUNGE REPORTER:INNEN**

Um die Kommunalwahl 2023 stärker in den Fokus zu rücken, fand auf dem Scheersberg ein Workshopwochenende mit dem Titel „Junge Reporter:innen“ statt. In Kooperation mit dem sh:z konnten Kinder und Jugendliche eine journalistische Schulung durchlaufen und mit ihren Beiträgen eine landesweite Reichweite erzeugen. Der Scheersberg entwickelte sich während des Seminarzeitraums zu einem Redaktions- und Schneideraum. Auch das Tonstudio konnte genutzt werden.

Neben der Kommunalwahl standen auch Themen wie Umwelt oder andere globale Themen im Fokus. Durch den sh:z erhielten sie die Zugangsmöglichkeit zu namenhaften Interviewpartner:innen und spannenden Recherchen.



KIRCHENKREIS JUGENDWERK IM KIRCHENKREIS SL-FL WAHL DER JUGENDVERTRETUNG

In unserer Gesellschaft werden viele wichtigen Entscheidungen ohne das Mitbestimmungsrecht von Kindern und Jugendlichen gefällt.. Der Kirchenkreis Jugendwerk hat auf dieses Problem aufmerksam gemacht und eine Möglichkeit geschaffen, Demokratie stärkend erfahrbar zu machen. Die Wahlen der Jugendvertretung finden alle zwei Jahre statt und geben Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen und teilzuhaben.

Die Jugendvertretung des Jugendwerks wird durch 350 Jugendliche gewählt und besteht aus 8 Jugendlichen, welche die Belange der Kinder und Jugendlichen im Kreis vertreten. Diese wird durch Mitarbeitende des Kirchenkreises-Jugendwerks begleitet und organisatorisch unterstützt. Die Jugendwahlen werden von der Jugendvertretung gemeinsam mit dem Jugendwerk organisiert. Erstmals konnten sich auch Kinder ab 6 Jahren an der Jugendwahl beteiligen. Diese wurden kindgerecht und auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Durchgeführt wurden sie in den Gruppen, in welchen die Kinder regelmäßig tätig sind. Hier wurde insbesondere ein Augenmerk darauf gelegt, zu vermitteln, dass die Teilnahme an der Wahl freiwillig geschieht und es auch möglich ist, nicht zu wählen. Ebenfalls hauptamtliche Mitarbeiter:innen wurden in dem Bereich der Partizipation von Kindern fortgebildet. Begleitend zu den Wahlen wurde durch die Partnerschaft für Demokratie die Öffentlichkeitsarbeit und eine Kampagne finanziert. Von den Kandidat:innen, die sich zur Wahl stellten, wurden professionelle, hochwertige Vorstellungsvideos gedreht, die den Wähler:innen vorgestellt und auch in den sozialen Medien geteilt wurden.



KJR SL-FL WAHLAUFRUF ZUR KOMMUNALWAHL

Die Wahlbeteiligung bei den Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein liegt seit 2005 bei unter 50%. Damit ist die Beteiligung an Kommunalwahlen geringer als an Wahlen auf Landes- oder Bundesebene. Die Arbeitsgemeinschaft „Außerschulische Bildung“ vom Kreisjugendring Schleswig-Flensburg hat einen Beitrag geleistet, um auf die Wichtigkeit der Wahlen aufmerksam zu machen und (junge) Menschen, gerne auch Erstwähler:innen, zur Wahl zu animieren.

Im Rahmen des Projektes wurden Sticker mit dem Aufdruck: "#wählen hilft - Kommunalwahlen 14.Mai" und "#wählen hilft", inklusive eines QR-Code zum Instagram-Auftritt des Projektes" erstellt und verteilt. Über die Verlinkung auf dem Sticker erreichte die Zielgruppe den Instagram-Auftritt des Projektes mit weiterem Hintergrundwissen zur anstehenden Kommunalwahl und jugendpolitischen Inhalten.

POLITIK ZUM ANFASSEN PIMP MY TOWN

Das Projekt „Pimp my town“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kommunalpolitik für junge Menschen interessanter zu gestalten und ihnen durch ein Planspiel die Möglichkeit zu geben, ihre eigenen Ideen an die Kommunalpolitik weiterzugeben. Gleichzeitig soll das Projekt Anlass für die Jugendlichen bieten, sich längerfristig politisch zu engagieren.

Das Planspiel besteht auf einem „Crashkurs“ Kommunalpolitik, in welchem Grundsätzliches über Kommunalpolitik vermittelt wird. Anschließend werden in diversen fiktiven Fraktions- und Ausschusssitzungen Ideen als Anträge formuliert. Diese werden ebenfalls durch die Politik und zuständige Ansprechpartner:innen der Kommune durchgeführt.



KJR SL-FL KINOAKTION IM RAHMEN DER INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Rassismus als gesamtgesellschaftliches Problem ist in jedem gesellschaftlichen Bereichen erkennbar und auch heute noch ein aktuelles Problem. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 hat der Kreisjugendring Schleswig-Flensburg gezielt auf diese Problematik aufmerksam gemacht, in dem durch eine kostenlose Kinoaktion die Möglichkeit zur Weiterbildung und zum Austausch geboten wurde.

Im Capitol Filmpalast in Schleswig wurde der Film „Wer wir sein wollen“ gezeigt, welcher durch einen anschließend Raum für Austausch begleitet wurde. Es wurde sich bewusst für das Format des Kinobesuchs entschieden, da dies ein niedrig-schwelliges Angebot darstellt, sich im Themenfeld Rassismus weiterzubilden und sich auszutauschen - auch für Personen, die sich auf dem Gebiet "noch nicht so gut auskennen".

KIRCHENKREIS SL-FL DREI FRIEDENSSCHRITTE

Durch die Partnerschaft für Demokratie konnte die Veranstaltungsreihe „drei Friedenstage“ gefördert werden, in welcher das gute, gesellschaftliche Zusammenleben thematisiert wurde. Der erste Teil der Veranstaltung bezog sich dabei auf die Einzelpersonen und die Frage, wie Frieden geschaffen werden kann - in uns und um uns herum. Innerhalb des zweiten Teils wurde sich auf den Angriffskrieg auf die Ukraine bezogen und darüber gesprochen, wie in der momentanen Situation Frieden werden kann. Dabei gab es einen Abriss durch Parteien, Kirche und Gesellschaft, um bei der Orientierung und Argumentationen zu helfen.

JUNGES FORUM DER DEUTSCH-ISRAELISCHEN GESELLSCHAFT VERANSTALTUNG AM BBZ ZUR AKTUELLEN SITUATION ISRAEL/PALÄSTINA

Am 13.11.2023 fand am BBZ in Schleswig in Kooperation mit dem Jungen Forum der deutsch-israelischen Gesellschaft ein Austausch mit Jenny Havemann statt. Jenny Havemann, ist eine deutsch-israelische Bloggerin und Unternehmerin und lebt in Ra'anana. Die Referentin gab gegenüber circa 30 Schüler:innen einen Überblick zur momentanen Situation zwischen Israel und Palästina.

Durch den Austausch war es den Schüler:innen möglich ihre Fragen rund um den Konflikt zu stellen und beantwortet zu bekommen. Ein wichtiger Aspekt der Veranstaltung war ebenfalls ein Blick auf das Erstarken von Antisemitismus und ein Blick auf die Frage, wie sich eine Demokratie zu den Ereignissen verhält, auch in Hinblick auf eine geschichtliche Verantwortung von Deutschland.

PROJEKTE VON UNS

GESCHICHTEN HINTER DEN GESCHICHTEN

KOOPERATION MIT DER STIFTUNG SCHLESWIG- HOLSTEINISCHER LANDESMUSEEN, SCHLOSS GOTTORF UND DEM BÜNDNIS EINE WELT E.V."

Im Schloss Gottorf in Schleswig wurde zur einer Schlossführung unter dem Motto „Geschichten hinter den Geschichten“ eingeladen. Die Führung gab Gedankenstöße zu den Themen Kolonialismus, Rassismus und Frieden, wodurch die Ausstellungsexponate des Landesmuseums in Hinblick auf diese Themen betrachtet wurden und in Kontext gesetzt wurden.

Durch einen entwickelten Film-Trailer wurde auf die Veranstaltungsreihe aufmerksam gemacht, im zweiten Halbjahr 2023 wurde dann drei Schlossführungen angeboten und vom "Bündnis Eine Welt e.V." mit Arbeitsort Schloß Gottorf begleitet.

DAS GUTE LEBEN

KOOPERATION MIT LANDESJUGENDRING SH, FLENSBURGER JUGENDRING UND KREISJUGENDRING SCHLESWIG-FLENSBURG

Innerhalb einer Kooperation mit dem Landesjugendring Schleswig-Holstein, dem Flensburger Jugendring und dem Kreisjugendring Schleswig-Flensburg wurde ein Wochenende unter dem Motto „Was ist das gute Leben für mich“ durchgeführt. Geplant wurde das Wochenende gemeinsam mit Jugendlichen aus der Arbeitsgemeinschaft außerschulische Bildung vom Kreisjugendring Schleswig-Flensburg.

An dem Wochenende wurde sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln die Frage gestellt, was ein „gutes Leben“ bedeutet und was die Teilnehmenden daran hindert, ein gutes Leben zu führen. Innerhalb des Workshops gab es viel Raum zum Austausch und zum Lernen - inhaltlich konnte durch ein Workshop von "BEI" viel mitgenommen werden. Ein Highlight des Wochenendes war die Fahrradtour zu einem Biobauernhof im Umland des Scheersbergs. Teil des Ausflugs war eine Hofführung und die Herstellung von eigenem Apfelsaft. Im Anschluss wurde regional und saisonal eingekauft und gemeinsam mit allen ein leckeres Abendessen gezaubert!



PROJEKTE VON UNS

KINDERBUCH: "EINE PUPPE FÜR ASHE" FÜR DIE 64 TAGESPFLEGEPERSONEN IM KREISGEBIET

Rassismus und Diskriminierung begleiten uns ein Leben lang und werden teilweise bereits im Kindergartenalter gelernt, wodurch vor allem Kindertagespflegepersonen eine wichtige Rolle in Erziehung und Bildung von Kindern spielen. Um Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit kindgerecht zu vermitteln, sollte somit bereits bei der Auswahl von Bilderbüchern darauf geachtet werden, dass darin keine Stereotypen enthalten sind und die Hauptfiguren nicht nur weiße Kinder sind, sondern die Vielfalt unserer Gesellschaft widerspiegeln. Die Umsetzung ist manchmal jedoch gar nicht so leicht, da die Auswahl auf dem deutschsprachigen Bilderbuchmarkt leider nur begrenzt der Fall ist. Um dies zu ändern, haben wir das Buch "Eine Puppe für Ashe" inklusive einer schwarzen Puppe in allen 64 Kindertagespflegestätten im Kreis Schleswig-Flensburg verteilt.

Durch die Aufnahme von Protagonist:innen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund in Bilderbücher können wir Identifikationsfiguren für Schwarze Kinder schaffen, die ihnen helfen können, eine stabile Identität zu entwickeln. Gleichzeitig kann ein einseitiger Bücherbestand mit ausschließlich weißen Protagonist:innen in Kindertagespflegestätten kann für People of Color unbewussten oder bewussten institutionellen Rassismus darstellen. Die Hauptfigur des Buches, Ashé, wächst in einer weißen Mehrheitsgesellschaft auf und ist eine geschlechtsneutrale Person, um möglichst vielen Kindern eine Identifikation zu ermöglichen. Ein ergänzendes Beiheft für Erwachsene enthält Informationen zum Thema Rassismus, um das Bewusstsein für dieses Thema im Alltag zu stärken. Der Autor des Buches, Alex Tetteyfo Bergfeld, stammt aus dem Kreis Schleswig-Flensburg.



PROJEKTE VON UNS

AUSSTELLUNG:

AUF DER FLUCHT: FRAUEN UND MIGRATION

Frauen, die migrieren oder fliehen sind oftmals sowohl während des Migrationsprozesses, als auch in neuen Siedlungsgebieten geschlechtsspezifischer Gewalt ausgesetzt. Diese Diskriminierung und Gewalt kann sich auf den Zugang zu Bildung und Gesundheitswesen beziehen, welche die Integration und Selbstständigkeit beeinträchtigt. Ebenfalls kann diese in Hinblick auf den Arbeitsmarkt und die familiäre Strukturen auftauchen. Frauen stehen vor der Herausforderung, ihre kulturelle Identität zu bewahren und sich gleichzeitig an neu Normen anzupassen.

Durch die Ausstellung „Auf der Flucht: Frauen und Migration“ konnte auf diese Problematik aufmerksam gemacht werden. Gleichzeitig wurde Bewusstsein geschaffen und eine Diskussion über die spezifische Herausforderung von Frauen im Migrationskontext gefördert.

Die Ausstellung wurde durch die Einbeziehung der Geschichten immigrierter Frauen aus Schleswig lokal verankert. Die Geschichten veranschaulichten den lokalen Kontext, sowie die kulturelle Vielfalt innerhalb der Region. Sie zeigen, wie Frauen aktiv zur Gemeinschaft beitragen, Herausforderungen bewältigen und Erfolge in ihrer neuen Umgebung feiern. Somit wird Empowerment und Gemeinschaft betont.





Das WUMMS wurde 2023 ins Leben gerufen und fand vom 15-16.09.2023 auf dem Scheersberg statt. Mit einem bunten Programm aus Workshops, Lesungen, Ausstellungen, Musik und vielem Mehr wollen wir allen Gegner:innen der Demokratie zeigen, dass Vielfalt unsere Gesellschaft stärkt und die Demokratie unsere größte Errungenschaft ist!



WWW.FUER-DEMOKRATIE.DE



Im Rahmen des Festivals wurde der Scheersberg in ein buntes Festivalgelände verwandelt, bei welchem sich weitergebildet, ausgetauscht und zusammen die Demokratie gefeiert werden konnte.

Am Freitag begann die Veranstaltung mit einem Fachkräftevormittag zum Thema „Herausforderungen in Zeiten von Fakes, Deep Fakes und künstlicher Intelligenz“. Nach einem Grußwort von Landrat Dr. Buschmann, gab es eine Preisverleihung. Im Vorfeld bastelten und bauten unterschiedliche Schüler:innen bunte Vielfalts-Briefkästen die 2024 für eine Gesellschaftsbefragung verteilt werden. Am Nachmittag wurde ein Theaterstück präsentiert, bevor dann die bekannte Sachbuchautorin und Politologin Emilia Roig aus ihrem Buch „Why we matter“ gelesen hat. Abgerundet wurde der Tag mit musikalischen Auftritten von den Flensburger Bands YOURDAUGHTERS und Salamanda.

Durch den ganzen Tag begleitete uns das Team von JIM's Bar, welche leckere, alkoholfreie Cocktails für uns mischten. Neben Speis und Trank wurde ein buntes Programm aus verschiedenen Ausstellungen, Kinderprogramm und einer Projektmeile organisiert, bei welcher sich unterschiedliche Projekte aus dem Kreis vorgestellt haben.

Am Samstag wurde der Festivaltag mit einem Impulsvortrag von Olivier David gestartet. In seinem Debüt "Keine Aufstiegsgeschichte" erzählt er vom Zusammenhang von Armut und psychischen Erkrankungen. Sein Buch leistet einen wichtigen Beitrag zum Umgang und Einfluss von Armut und zeigt, „warum es in einer Klassengesellschaft niemals Chancengleichheit geben kann“. Musikalisch ging es dann mit Daniel Hoppenstedt weiter. Am Nachmittag wurden unterschiedliche Workshops zu unterschiedlichsten Themen angeboten - die Geschichte der Sinti & Roma, Verschwörungsmythen, die Situation in Israel&Palästina, Gendersensible Sprache, Queere Lebenswelten in Schleswig-Holstein, sowie starke Kinder- und Jugendbeteiligung. Abgeschlossen wurde der Tag wie auch schon am Freitag mit Musik. Dieses Mal mit Døtre aus Aarhus.



Vielen Dank an alle Helfer:innen, Unterstützer:innen, Referent:innen und Besucher:innen! Nur durch euch konnte unser erstes WUMMS so besonders werden! Wir freuen uns schon auf dieses Jahr, wenn wir uns vom 29-21.09 auf dem Scheersberg wieder sehen!

In Gedanken noch beim letzten WUMMS? Auf unserer Homepage ist das Aftermovie zu finden. Schau doch mal vorbei!

ANKÜNDIGUNGEN



Ausleihmöglichkeiten:

VIDEO EQUIPMENT:

Wir haben Video-Equipment welches sich kostenlos für eigene Projekte gerne ausgeliehen werden darf!

BÜCHERKISTEN:

Wir verfügen über Bücherkisten zu folgenden Themengebieten:

- Demokratiebücherkiste
- Vielfaltsbücherkiste und
- Rettet die Erde-Bücherkiste (Bildung für nachhaltige Entwicklung)

Diese stehen euch zur Verfügung und dürfen gerne kostenfrei ausgeliehen werden!

QUARARO-SPIEL:

Du suchst noch ein Spiel für eine Gruppe von 5-15 Personen? Wir haben das Quararo-Spiel, ein "Demokratie-Lern-Spiel" zur Ausleihe.

Du hast Interesse und willst bei uns etwas ausleihen?

Melde dich einfach unter: www.fuer-demokratie.de

ANKÜNDIGUNGEN



Bunte Befragung im Kreisgebiet:

Gemeinsam mit dem Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein möchten wir herausfinden, wie die Zivilgesellschaft das demokratische Zusammenleben im Kreis einschätzt und welche Wünsche und Ideen es diesbezüglich gibt.

Hierzu führen wir eine „bunte Befragung“ durch. An vielen verschiedenen öffentlichen Orten haben wir Briefkästen aufgestellt und Fragebögen ausgelegt, um ein Meinungsbild zum demokratischen Zusammenleben vor Ort einzuholen. Alle Infos dazu findet ihr auf unserer Homepage.

DEMOKRATIE BRAUCHT DICH! MACH MIT!



Wie schätzt du das demokratische Zusammenleben im Kreis Schleswig-Flensburg ein? Welche Ideen und Wünsche hast du dazu?

Wir sind gespannt, was du zu sagen hast!
Mach mit bei der großen Befragung der Partnerschaft für Demokratie und des Landesdemokratiezentrams!

Gefördert vom



Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



LDZ.SH
Landesdemokratiezentrum
Schleswig-Holstein



Partnerschaft
für Demokratie
Schleswig-Flensburg

Hier geht 's lang zum Fragebogen:



Mehr Infos gibt es auf der
Homepage der PfD Schleswig-
Flensburg:



www.fuer-demokratie.de

Gefördert vom



Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



LDZ.SH
Landesdemokratiezentrum
Schleswig-Holstein



Partnerschaft
für Demokratie
Schleswig-Flensburg

WWW.FUER-DEMOKRATIE.DE

VERANSTALTUNGS- ANKÜNDIGUNGEN



INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Vom 11-24.03 finden die diesjährigen Wochen gegen Rassismus statt. Auf unserer Webseite erfahrt ihr Veranstaltungstermine und alles andere Relevante.

WUMMS 2024

Save the date: Am 20-21.09 findet das zweite WUMMS auf dem Scheersberg statt!

LANGE NACHT DER DEMOKRATIE

Am 02. Oktober 2024 machen wir bei der Veranstaltung mit. Alle Infos werden auf unserer Homepage zu finden sein.

DANKE

für eure Unterstützung, euer Engagement, eure Ideen.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar.
Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

WWW.FUER-DEMOKRATIE.DE